



Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen
Landesplanungsbehörde
Fürstenwall 25
40219 Düsseldorf
über den
Landrat des Kreises Unna und den
Regionalverband Ruhr, Essen

Bereich Demographie und Stadtplanung Rathausstr. 31, 58239 Schwerte

Öffnungszeiten

Montag - Freitag: 08:00 Uhr -12:00 Uhr
Dienstag: 14:00 Uhr -16:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 Uhr -17:00 Uhr

Es berät Sie:

E-Mail: christian.voecks@stadt-schwerte.de
Zimmer: 407

Christian Vöcks

ENTWURF

Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Telefon	Telefax	Datum
III B 1 -30.63.05.02	61.12.12	0 23 04/104-668	0 23 04/104-676	

Neuaufstellung des Landesentwicklungsplanes Nordrhein-Westfalen (LEP-NRW) 2. Beteiligung der öffentlichen Stellen

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Rat der Stadt Schwerte hat in seiner Sitzung vom 02.03.2016 beschlossen, zum 2. Entwurf des LEP-NRW folgende Stellungnahme abzugeben:

Nach Auswertung der Unterlagen des zweiten Beteiligungsverfahrens wird deutlich, dass eine intensive Befassung mit der Stellungnahme der Stadt Schwerte vom 20.02.2014 stattgefunden hat. Im Grundsatz erfreulich ist, dass die zentralen Kritikpunkte aus der Stellungnahme aufgegriffen worden sind und der geänderte Entwurf des LEP die kommunale Planungshoheit deutlich stärker berücksichtigt.

Insbesondere die Änderungen zu den Zielen 4-3 Klimaschutzplan, 6.1-6 Vorrang der Innenentwicklung, 6.1-11 Flächensparende Siedlungsentwicklung und 10.2-2 Vorranggebiete für die Windenergienutzung werden begrüßt und bedürfen aus Sicht der Stadt Schwerte keiner weiteren Befassung.

Die Anregungen zum Ziel 6.1-2 werden durch den neuen Entwurf inhaltlich nicht aufgegriffen, da die Zielformulierung nunmehr unter der Ziffer 6.1-1 beibehalten wird. Dies stellt weiterhin einen nicht hinnehmbaren Eingriff in die kommunale Planungshoheit dar. Die Stellungnahme der Stadt Schwerte vom 20.02.2014 wird daher in diesem Punkt vollumfänglich aufrechterhalten.

Zu den zeichnerischen Festlegungen des LEP-Entwurfs sowie zur Umweltprüfung werden aus Sicht der Stadt Schwerte keine Anregungen vorgetragen.

Mit freundlichen Grüßen

Heinrich Böckelühr